

Anlage 2 a)

Modulbeschreibungen Schwerpunkt Gesang Lesefassung vom 01.09.2017¹

Vorbemerkung:

Die angegebene wöchentliche Unterrichtszeit kann in Absprache mit dem Lehrenden zeitlich individuell gestaltet werden.

In dieser Ordnung wird zur besseren Lesbarkeit des Textes die männliche Form als geschlechtsneutral verwendet.

¹ Entsprechend Studienordnung vom 29.09.2016 inkl. Änderungssatzungen (siehe Studienordnung)

Module

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Schwerpunktmodul 1 – Gesang	3
Schwerpunktmodul 2 - Gesang	5
Schwerpunktmodul 3 – Gesang (für Studierende, die ab WS 18/19 immatrikuliert wurden)	7
Schwerpunktmodul 3 – Gesang (für Studierende, die vor dem WS 18/19 immatrikuliert wurden)	8
Schwerpunktmodul 4 – Gesang (für Studierende, die ab WS 18/19 immatrikuliert wurden)	10
Schwerpunktmodul 4 – Gesang (für Studierende, die vor dem WS 18/19 immatrikuliert wurden)	12
Bühnenpraxis 1	14
Bühnenpraxis 2 (für Studierende, die ab WS 18/19 immatrikuliert wurden)	15
Bühnenpraxis 2 (für Studierende, die vor dem WS 18/19 immatrikuliert wurden).....	16
Bühnenpraxis 3 (für Studierende, die ab WS 18/19 immatrikuliert wurden)	17
Bühnenpraxis 3 (für Studierende, die vor dem WS 18/19 immatrikuliert wurden).....	19
Bühnenpraxis 4 (für Studierende, die ab WS 18/19 immatrikuliert wurden)	21
Bühnenpraxis 4 (für Studierende, die vor dem WS 18/19 immatrikuliert wurden)	23
Ensemble 1	25
Ensemble 2	26
Musikalische Theorie, Historie und Praxis 1	27
Musikalische Theorie, Historie und Praxis 2	29
Musikalische Theorie und Historie 3	31
Musikalische Analyse	33
Grundlagen der musikalischen Praxis für Sänger 1	35
Grundlagen der musikalischen Praxis für Sänger 2	36
Markt, Recht und Kommunikation	37
Musikleben an der HfM	39

Schwerpunktmodul 1 – Gesang

Modulcode: SPM 1 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über Basisfertigkeiten der Stimme und Atemführung sowie über gesangstechnische, stilistische und musikalische Grundlagen. Sie erarbeiten sich Fähigkeiten in der Atemführung, Körperarbeit, Stimmbildung und Lautbildung und können leichte Texte interpretieren. Sie kennen Interpretationsansätze und können Repertoire entsprechend ihrer sängerischen Fähigkeiten musikalisch und stimmtechnisch angemessen vortragen. Sie verfügen über Grundlagen der italienischen Sprache, insbesondere der Phonetik.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Einzelunterricht Atemtechnik (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester,
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,375 SWS; zur Prüfungsvorbereitung) über ein Semester,
- Einzelunterricht Bühnensprechen (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester,
- Seminar Italienisch (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Seminar Italienisch praktische Anwendung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im Gesang (1-2 Arien und Lieder nach Wahl),
- einem Test (60 Min mit 9-10 Aufgaben) zur italienischen Grammatik und zum sprachlichen Ausdruck sowie
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im Bühnensprechen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Schwerpunktmoduls 2 – Gesang notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 24 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 720 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Die künstlerische Präsentation im Gesang und im Bühnensprechen sowie der Test werden von den Prüfern mit einer verbalen Einschätzung versehen, die den Leistungsstand der Studierenden dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodul 2 - Gesang

Modulcode: SPM 2 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten, soll das Modul die musikalischen, gesangstechnischen und interpretatorischen Kompetenzen der Studierenden erweitern. Die Studierenden verfügen über eine gefestigte technische Führung ihrer Stimme und können in Ansätzen ihre Stimme und den Körper als theatrales Ausdrucksmittel nutzen. Sie sind in der Lage, diese Fertigkeiten in bestimmtem Repertoire verschiedener Stilistiken und Gattungen anzuwenden. Die Studierenden können das Wort-Ton-Verhältnis eines Werkes sinnvoll gestalten und verfügen über vertiefte sprachliche Fähigkeiten in der sängerischen Gestaltung. Die Studierenden haben ihre Fähigkeiten in der Lautbildung, der Artikulation und des künstlerischen Ausdrucks von Sprechtexten weiterentwickelt. Kenntnisse der italienischen Sprache werden vertieft. Die Studierenden beherrschen die Regeln der Aussprache, verfügen über einen erweiterten Wortschatz und können grammatikalische Regeln der italienischen Sprache anwenden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester,
- Einzelunterricht Bühnensprechen (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester,
- Seminar Italienisch (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Seminar Italienisch praktische Anwendung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Gesang (dabei 2 Arien),
- einem Test (60 Min.) mit verschiedenen Aufgaben zu Sprachvermögen, Grammatik, Zeitformen der italienischen Sprache und
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im Bühnensprechen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Schwerpunktmoduls 3 - Gesang notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 24 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 720 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden " oder "nicht bestanden" bewertet. Die künstlerische Präsentation im Gesang und im Bühnensprechen sowie der Test werden von den Prüfern mit einer verbalen Einschätzung versehen, die den Leistungsstand der Studierenden dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodul 3 – Gesang (für Studierende, die ab WS 18/19 immatrikuliert wurden)

Modulcode: SPM 3 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen, künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden. Die Studierenden beherrschen atemtechnische und stimmliche Mittel und verfügen über eine verlässliche, individuelle Stimmtechnik, die ihnen Sicherheit und ein hohes künstlerisches Niveau in der Interpretation von musikalischer Literatur unterschiedlicher Stilistiken ermöglicht. Sie sind in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und individuelle Gestaltung differenziert zu musizieren. Die Studierenden lernen lehrergestützt eigene Partien, Programme und Podien vorzubereiten und zu erarbeiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester,

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 – Gesang“ sowie Kompetenzen im Bereich Gesang, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 - Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation im Gesang (dabei mindestens 2 Arien unterschiedl. Stil und Sprache)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Schwerpunktmoduls 4 - Gesang notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 5. - 6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 21 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 630 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation im Gesang.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodul 3 – Gesang (für Studierende, die vor dem WS 18/19 immatrikuliert wurden)

Modulcode: SPM 3 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen, künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden. Die Studierenden beherrschen atemtechnische, stimmliche und sprecherische Mittel und verfügen über eine verlässliche, individuelle Stimmtechnik, die ihnen Sicherheit und ein hohes künstlerisches Niveau in der Interpretation von musikalischer Literatur unterschiedlicher Stilistiken ermöglicht. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse im szenischen und gestischen Sprechen. Sie sind in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und individuelle Gestaltung differenziert zu musizieren. Die Studierenden lernen lehrergestützt eigene Partien, Programme und Podien vorzubereiten und zu erarbeiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester,
- Einzelunterricht Bühnensprechen (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 – Gesang“ sowie Kompetenzen im Bereich Gesang, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 - Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation im Gesang (dabei mindestens 2 Arien unterschiedl. Stil und Sprache) und
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Bühnensprechen: Vortrag von romantischer Lyrik, 1 Szene oder Ballade, 1 moderne Lyrik, dazu Prosa verschied. Art möglich.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Schwerpunktmoduls 4 - Gesang notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 5. - 6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 21 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 630 Stunden.

Die Modulnote setzt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation im Gesang (zweifach gewichtet) und aus der Benotung der künstlerischen Präsentation im Bühnensprechen (einfach gewichtet) zusammen. Das Bestehen beider Prüfungsleistungen ist Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodul 4 – Gesang (für Studierende, die ab WS 18/19 immatrikuliert wurden)

Modulcode: SPM 4 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die weitere kontinuierliche Entwicklung einer eigenständigen Künstlerpersönlichkeit auf professionellem Niveau. Die Studierenden verfügen über eine technisch sicher und gut geführte Stimme. Sie erlangen Kompetenzen in der eigenständigen Einstudierung von Opernpartien, Oratoriumpartien sowie Liedliteratur aller Stilistiken und erarbeiten sich ein breites Repertoire. Die Studierenden können sich als eigenständige Künstler auf dem Podium präsentieren und sind befähigt, den Anforderungen, die die künstlerische Praxis stellt, gerecht zu werden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition/Partienstudium (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min) über zwei Semester.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 2 – Gesang“ sowie Kompetenzen im Bereich Gesang, die zum Bestehen des Vorgängermoduls "Schwerpunktmodul 3 - Gesang" notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Bachelorprojekt, das sich zusammensetzt aus

- einer künstlerischen Präsentation aus zwei Prüfungsteilen: Künstlerische Präsentation von Liedern und Arien unterschiedlicher Stilepochen und Sprachbereiche; enthalten sein kann ein Ensemble, einschließlich Duett von max. 5 Minuten (Gesamtdauer 30 Minuten; benotet) und künstlerische Präsentation von zwei Partien (je 30 Minuten, bestanden/nicht bestanden)²
- einer schriftlichen Dokumentation des ersten Prüfungsteils der künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 7. - 8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 30 Credits erworben werden, davon fallen 9 Credits auf die Erstellung des Bachelorprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 900 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Bachelorprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die schriftliche Ausarbeitung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

² Dabei sind eine deutschsprachige Partie und eine Partie in einer freiwählbaren Fremdsprache zu präsentieren. Partien, die in vorangegangenen Studienjahren gesungen wurden (mit Nachweis), können angerechnet werden.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodul 4 – Gesang (für Studierende, die vor dem WS 18/19 immatrikuliert wurden)

Modulcode: SPM 4 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die weitere kontinuierliche Entwicklung einer eigenständigen Künstlerpersönlichkeit auf professionellem Niveau. Die Studierenden verfügen über eine technisch sicher und gut geführte Stimme. Sie erlangen Kompetenzen in der eigenständigen Einstudierung von Opernpartien, Oratoriumpartien sowie Liedliteratur aller Stilistiken und erarbeiten sich ein breites Repertoire. Die Studierenden können sich als eigenständige Künstler auf dem Podium präsentieren und sind befähigt, den Anforderungen, die die künstlerische Praxis stellt, gerecht zu werden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition/Partienstudium (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min) über zwei Semester.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 2 – Gesang“ sowie Kompetenzen im Bereich Gesang, die zum Bestehen des Vorgängermoduls "Schwerpunktmodul 3 - Gesang" notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Bachelorprojekt, das sich zusammensetzt aus

- einer künstlerischen Präsentation (30 Min., Lieder und Arien unterschiedlicher Stilepochen und Sprachbereiche) und
- einer schriftlichen Dokumentation der künstlerischen Präsentation.
- Prüfungsvorleistung ist der Nachweis von zwei gesungenen Partien, dabei ist eine deutschsprachige Partie und eine Partie in einer freiwählbaren Fremdsprache nachzuweisen. Partien, die in vorangegangenen Studienjahren gesungen wurden (mit Nachweis), können angerechnet werden.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 7. - 8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 30 Credits erworben werden, davon fallen 9 Credits auf die Erstellung des Bachelorprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 900 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Bachelorprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die schriftliche Ausarbeitung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Bühnenpraxis 1

Modulcode: BÜP 1 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Prof. Hendrikje Wangemann

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul erwerben die Studierenden grundlegende Kompetenzen des szenischen Arbeitens. Anhand des Etüdenspiels werden körpersprachliche, gestische und dialogische Basisfertigkeiten erprobt. Darüber hinaus bilden die Studierenden ihre körperliche und rhythmische Wahrnehmung sowie ihr Balancegefühl aus und erlernen grundlegende Schrittfolgen.

Die Mitwirkung im Chor der Musiktheaterprojekte unterstützt diesen Lernprozess und bietet die Möglichkeit, die erworbenen Fähigkeiten miteinander zu verbinden und unter realen Bühnenbedingungen auszuprobieren. Gleichzeitig erhalten die Studierenden einen Einblick in die Arbeit des chormusikalischen Musizierens. Sie beschäftigen sich mit Fragen der Phrasierung, der Ensembleintonation und der Agogik sowie mit der Entwicklung eines ausgeglichenen Chorklanges.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Opernchor (ca. 45 Stunden) über zwei Semester,
- Gruppenunterricht Schauspiel (4 SWS) über zwei Semester,
- Gruppenunterricht Bewegung/Tanz/Improvisation (1.5 SWS) über zwei Semester.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- Je einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in den Gruppenunterrichten Opernchor, Schauspiel und Bewegung/Tanz/Improvisation. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (10 Min.) zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.
Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten

Bühnenpraxis 2 (für Studierende, die ab WS 18/19 immatrikuliert wurden)

Modulcode: BÜP 2 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Prof. Hendrikje Wangemann

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen ihre bisher erworbenen Fähigkeiten des szenischen Arbeitens. Dabei werden die darstellerischen Kompetenzen nun in Verbindung mit dem Gesang trainiert und weiterentwickelt. Durch die szenische Gestaltung von Arien und Ensembles des Opernrepertoires lernen die Studierenden, Darstellung und Gesang als Einheit zu begreifen. Auf dieser Grundlage entwickeln sie ihren individuellen künstlerischen Ausdruck und sind in der Lage, einen authentischen Partnerbezug herzustellen.

Darüber hinaus schärfen die Studierenden ihre körperliche und rhythmische Wahrnehmung und setzen ihren Körper bewusst als Ausdrucksmittel ein.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Szenenstudium Oper (ca. 45 Stunden bzw. 4 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bewegung/Tanz/Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich Bühnenpraxis, die zum Bestehen des Vorgängermoduls " Bühnenpraxis 1" notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- eine unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung im Gruppenunterricht Szenenstudium. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (10 Min.) zu erbringen.
- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) zu den Inhalten Bewegung/Tanz/Improvisation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten

Bühnenpraxis 2 (für Studierende, die vor dem WS 18/19 immatrikuliert wurden)

Modulcode: BÜP 2 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Prof. Hendrikje Wangemann

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen ihre bisher erworbenen Fähigkeiten des szenischen Arbeitens. Dabei werden die darstellerischen Kompetenzen nun in Verbindung mit dem Gesang trainiert und weiterentwickelt. Durch die szenische Gestaltung von Arien und Ensembles des Opernrepertoires lernen die Studierenden, Darstellung und Gesang als Einheit zu begreifen. Auf dieser Grundlage entwickeln sie ihren individuellen künstlerischen Ausdruck und sind in der Lage, einen authentischen Partnerbezug herzustellen.

Darüber hinaus schärfen die Studierenden ihre körperliche und rhythmische Wahrnehmung und setzen ihren Körper bewusst als Ausdrucksmittel ein.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Szenenstudium Oper (ca. 45 Stunden bzw. 4 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bewegung/Tanz/Improvisation (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich Bühnenpraxis, die zum Bestehen des Vorgängermoduls " Bühnenpraxis 1" notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- je einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in den Gruppenunterrichten Szenenstudium und Bewegung/Tanz/Improvisation. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (10 Min.) zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Bühnenpraxis 3 (für Studierende, die ab WS 18/19 immatrikuliert wurden)

Modulcode: BÜP 3 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Prof. Hendrikje Wangemann

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die im voran gegangenen Modul erarbeitete Verbindung von Gesang und Darstellung wird nun durch die sprecherische Komponente vervollständigt. Mit der Erarbeitung eines Schauspiels und der Einbeziehung improvisatorischer Elemente erweitern die Studierenden ihre sprechszeneischen Kompetenzen und somit ihren individuellen künstlerischen Ausdruck. Gleichzeitig werden sie den besonderen sprechtechnischen Anforderungen beim Übergang vom Singen zum Sprechen gerecht.

Die Studierenden erarbeiten Arien, Szenen und Ensembles aus dem gesamten Opernrepertoire vom Barock bis zum zeitgenössischen Musiktheater und präsentieren diese solistisch oder in Ensembles auf der Bühne. Dabei verfügen sie auch über fundierte musikalische, stilistische und sprachliche Kenntnisse. Außerdem beherrschen sie die für die Bühnendarstellung erforderlichen tänzerischen Bewegungsabläufe.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Szenenstudium Oper (ca. 45 Stunden bzw. 4 SWS) über zwei Semester,
- Gruppenunterricht Szenenstudium Dialog (4 SWS) über zwei Semester,
- Gruppenunterricht Bewegung/Tanz/Improvisation (1,5 SWS) über **zwei** Semester.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Bühnenpraxis 1“ sowie Kompetenzen im Bereich Bühnenpraxis, die zum Bestehen des Vorgängermoduls " Bühnenpraxis 2" notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im Szenenstudium Dialog,
- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung (regelmäßige, vorbereitete Teilnahme mit selbständigen künstlerischen Beiträgen) im Szenenstudium Oper, im Szenenstudium Dialog und in Bewegung/Tanz/Improvisation. Die Prüfungsleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist jeweils eine künstlerische Präsentation (10 Min.) zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung im Szenenstudium Dialog. Voraussetzung für das Bestehen des Moduls ist das Bestehen sämtlicher Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten

Bühnenpraxis 3 (für Studierende, die vor dem WS 18/19 immatrikuliert wurden)

Modulcode: BÜP 3 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Prof. Hendrikje Wangemann

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die im voran gegangenen Modul erarbeitete Verbindung von Gesang und Darstellung wird nun durch die sprecherische Komponente vervollständigt. Mit der Erarbeitung eines Schauspiels und der Einbeziehung improvisatorischer Elemente erweitern die Studierenden ihre sprechszeneischen Kompetenzen und somit ihren individuellen künstlerischen Ausdruck. Gleichzeitig werden sie den besonderen sprechtechnischen Anforderungen beim Übergang vom Singen zum Sprechen gerecht.

Die Studierenden erarbeiten Arien, Szenen und Ensembles aus dem gesamten Opernrepertoire vom Barock bis zum zeitgenössischen Musiktheater und präsentieren diese solistisch oder in Ensembles auf der Bühne. Dabei verfügen sie auch über fundierte musikalische, stilistische und sprachliche Kenntnisse. Außerdem beherrschen sie die für die Bühnendarstellung erforderlichen tänzerischen Bewegungsabläufe.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Szenenstudium Oper (ca. 45 Stunden bzw. 4 SWS) über zwei Semester,
- Gruppenunterricht Szenenstudium Dialog (4 SWS) über zwei Semester,
- Gruppenunterricht Bewegung/Tanz/Improvisation (1,5 SWS) über ein Semester.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Bühnenpraxis 1“ sowie Kompetenzen im Bereich Bühnenpraxis, die zum Bestehen des Vorgängermoduls " Bühnenpraxis 2" notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im Szenenstudium Dialog,
- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung (regelmäßige, vorbereitete Teilnahme mit selbständigen künstlerischen Beiträgen) im Szenenstudium Oper. Die Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (10 Min.) zu erbringen und
- einer künstlerischen Präsentation (10 Min.) am Ende des 5. Semesters zu den Inhalten Bewegung/Tanz/Improvisation. Die Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung im Szenenstudium Dialog. Voraussetzung für das Bestehen des Moduls ist das Bestehen sämtlicher Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Bühnenpraxis 4 (für Studierende, die ab WS 18/19 immatrikuliert wurden)

Modulcode: BÜP 4 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Prof. Hendrikje Wangemann

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erlangen in der Bühnendarstellung ein professionelles Niveau. Sie sind in der Lage, die sängerischen, sprecherischen und darstellerischen Anforderungen des Musiktheaters aller Epochen, Sprachen und Genres zu bewältigen und ihre individuelle künstlerische Persönlichkeit einzubringen. Zudem erhalten sie einen vertieften Einblick in den Bereich Operette/Musical und lernen, mit den besonderen Anforderungen dieses Genres professionell umzugehen. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im szenischen und gestischen Sprechen. Sie sind fähig, sich mit künstlerischen Texten adäquat auseinanderzusetzen und sich hinsichtlich artikulatorischer, stimmlicher und gestalterischer Aspekte angemessen, differenziert und authentisch auszudrücken. Sie lernen lehrergestützt eigene Partien, Programme und Podien vorzubereiten und zu erarbeiten. Mit der Arbeit innerhalb des Opernensembles erweitern die Studierenden ihr Repertoire und erwerben zusätzliche Kompetenzen: Sie sind in der Lage, sich in ein Ensemble zu integrieren, dessen Klang mitzuprägen und ihre individuelle Verantwortung für das gemeinsame Endresultat wahrzunehmen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Szenenstudium Oper (ca. 45 Stunden bzw. 4 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Opernensemble (4 SWS) über zwei Semester
- Workshop Operette/Musical (60 Stunden) innerhalb der zwei Semester
- Einzelunterricht Bühnensprechen (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Bühnenpraxis 2“ sowie Kompetenzen im Bereich Bühnenpraxis, die zum Bestehen des Vorgängermoduls " Bühnenpraxis 3" notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- je einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung (regelmäßige, vorbereitete Teilnahme mit selbständigen künstlerischen Beiträgen) im Szenenstudium Oper, Opernensemble und im Workshop Operette/Musical. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (10 Min.) zu erbringen. Die Prüfungsleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet,
- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im Rahmen einer Projektarbeit oder eines szenischen Podiums im Szenenstudium Oper und
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Bühnensprechen

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 18 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 540 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung im Szenenstudium Oper (zweifach gewichtet) sowie aus der Note für die Prüfungsleistung im Bühnensprechen (einfach gewichtet). Voraussetzung für das Bestehen des Moduls ist das Bestehen sämtlicher Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Bühnenpraxis 4 (für Studierende, die vor dem WS 18/19 immatrikuliert wurden)

Modulcode: BÜP 4 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Prof. Hendrikje Wangemann

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erlangen in der Bühnendarstellung ein professionelles Niveau. Sie sind in der Lage, die sängerischen, sprecherischen und darstellerischen Anforderungen des Musiktheaters aller Epochen, Sprachen und Genres zu bewältigen und ihre individuelle künstlerische Persönlichkeit einzubringen. Zudem erhalten sie einen vertieften Einblick in den Bereich Operette/Musical und lernen, mit den besonderen Anforderungen dieses Genres professionell umzugehen.

Mit der Arbeit innerhalb des Opernensembles erweitern die Studierenden ihr Repertoire und erwerben zusätzliche Kompetenzen: Sie sind in der Lage, sich in ein Ensemble zu integrieren, dessen Klang mitzuprägen und ihre individuelle Verantwortung für das gemeinsame Endresultat wahrzunehmen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Szenenstudium Oper (ca. 45 Stunden bzw. 4 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Opernensemble (4 SWS) über zwei Semester
- Workshop Operette/Musical (60 Stunden) innerhalb der zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Bühnenpraxis 2“ sowie Kompetenzen im Bereich Bühnenpraxis, die zum Bestehen des Vorgängermoduls " Bühnenpraxis 3" notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- je einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung (regelmäßige, vorbereitete Teilnahme mit selbständigen künstlerischen Beiträgen) im Szenenstudium Oper, Opernensemble und im Workshop Operette/Musical. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (10 Min.) zu erbringen. Die Prüfungsleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet,
- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) im Rahmen einer Projektarbeit oder eines szenischen Podiums im Szenenstudium Oper.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 18 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 540 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung im Szenenstudium Oper. Voraussetzung für das Bestehen des Moduls ist das Bestehen sämtlicher Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Ensemble 1

Modulcode: WPEns 1 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter Lied- und Konzertklasse (Prof. Olaf Bär)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sammeln im Unterricht praktische Erfahrungen in verschiedenen Ensembles und im Umgang mit den unterschiedlichen musikalischen Stilikonen vom Frühbarock bis zur zeitgenössischen Musik. Sie kennen deren Auswirkungen auf den vielfältigen Gebrauch der individuellen stimmlichen Möglichkeiten und den bewussten Einsatz stimmtechnischer Mittel zur Charakterisierung von stilistischen Besonderheiten.

Mit zunehmender Souveränität sind die Studierenden in der Lage, sich in das jeweilige Ensemble zu integrieren und ihre individuelle Verantwortung für das gemeinsame Endresultat wahrzunehmen.

Das Modul dient auch der Vorbereitung konkreter Konzertvorhaben und der Erweiterung des Repertoires durch die Teilnahme an praxisorientierten Projekten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen, wobei mindestens zwei Angebote pro Semester zu wählen sind:

- Gruppenunterricht Liedduos/vokale Kammermusik oder Vortragslehre Lied (0,75/0,5/2 SWS),
- Gruppenunterricht Interpretation Oratorium/Konzert (4 Stunden),
- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1,5 SWS),
- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Alte Musik (1,5 SWS).

Weitere im Rahmen von Hochschulprojekten erbrachte Projektarbeiten im Bereich Konzert oder Lied können angerechnet werden.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 Min.) im Rahmen einer Projektarbeit in einer der vom Studierenden gewählten Gruppenunterrichten oder alternativ einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung (regelmäßige, vorbereitete Teilnahme mit selbständigen künstlerischen Beiträgen).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit dem Schwerpunkt Gesang.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. Semester

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 12 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ensemble 2

Modulcode: WPEns 2 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter Lied- und Konzertklasse (Prof. Olaf Bär)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die im Vorgängermodul angelegten Fähigkeiten und Kenntnisse werden in diesem Modul weiter differenziert. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und -fähigkeiten des Musizierens in unterschiedlichen Ensembles und/oder Liedduos und im Umgang mit den unterschiedlichen musikalischen Stilikonen vom Frühbarock bis zur zeitgenössischen Musik und vertiefen diese je nach persönlicher Neigung.

Dabei stehen vor allem interpretatorische Ansätze, Textgestaltung, intensive Arbeit mit den jeweiligen Partnern, aber auch musikalisch-literarische Verknüpfungen im Mittelpunkt.

Mit wachsender Souveränität sind sie in der Lage, sich in das jeweilige Ensemble zu integrieren, dessen Klang mitzuprägen und ihre individuelle Verantwortung für das gemeinsame Endresultat wahrzunehmen. Das Modul dient auch der Vorbereitung konkreter Konzertvorhaben.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen, wobei mindestens zwei Angebote pro Semester zu wählen sind:

- Gruppenunterricht Liedduos/vokale Kammermusik oder Vortragslehre Lied (0,75/0,5/2 SWS),
- Gruppenunterricht Interpretation Oratorium/Konzert (4 Stunden),
- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1,5 SWS),
- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Alte Musik (1,5 SWS).

Weitere im Rahmen von Hochschulprojekten erbrachte Projektarbeiten im Bereich Konzert oder Lied können angerechnet werden.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 Min.) im Rahmen einer Projektarbeit in einer der vom Studierenden gewählten Lehrveranstaltung.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit dem Schwerpunkt Gesang. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. Semester

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 12 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote wird aus der Note für die künstlerische Präsentation gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Aspekte von Musik als Geschichte bis ca. 1730 beispielhaft darzustellen. Sie erlangen die Fähigkeit, musikgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen, die Entstehung der harmonischen Tonalität musikwissenschaftlich zu reflektieren, einzelne Ereignisse, Personen und Werke musikgeschichtlich einzuordnen und diese Erkenntnisse für die eigene künstlerische Praxis im Sinne einer werkspezifischen Interpretation nutzbar zu machen. Analog dazu entwickeln sie in Musiktheorie ein satztechnisches und analytisches Verständnis der Musik dieser Zeit; dazu gehören die satztechnische wie theoretische Beherrschung der Grundsätze des Intervallsatzes (Konsonanz, Dissonanz, Klauselbildung, Stimmführung) und der Grundsätze der Generalbasslehre. Gleichzeitig entwickeln sie die Fähigkeit, diese musikalischen Phänomene durch das Hören nachzuvollziehen. Das Verständnis der musiktheoretischen Inhalte wird durch die Ausbildung am Klavier praktisch unterstützt. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, Klavierkompositionen und Begleitungen (Instrumental- und Gesangsbegleitungen) unterschiedlicher Stilistik klanglich darzustellen. Die Studierenden beherrschen die pianistischen Grundlagen (Grifftechnik durch Übungen, polyphone und akkordische Kompositionen; Lesetechnik (Blattspiel)), verfügen über Grundlagen der künstlerischen Gestaltung (Stilsicherheit, formenkundliche Aspekte) und kennen die Grundsätze der Liedharmonisierung und Improvisation. Der Schwierigkeitsgrad der Werke ist abhängig vom Leistungsstand der Studierenden zum Zeitpunkt der Aufnahmeprüfung und der darauf folgenden Entwicklung.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte bis 1800 (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Vorlesung Musikpraxis unter hist. Aspekt (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester,
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester,
- Gruppenunterricht Gehörbildung (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester,
- E-Learning (Nutzung des Gehörbildungs-Programms „Orlando“).

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für die künstlerischen Bachelorstudiengänge notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 90-minütigen Klausur im Bereich Musikgeschichte,
- einem Portfolio (Zusammenstellung von max. 8 musiktheoretischen Arbeiten, die im Laufe des Studienjahres erstellt wurden),
- einem 45-minütigen Test zu den Inhalten der Gehörbildung und
- einer Klausur (90 Min.) zu den Inhalten der Musikpraxis unter historischem Aspekt.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte Gesang und Orchesterinstrumente im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und die Schwerpunkte IGP Gesang und IGP Orchesterinstrumente im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung. Es vermittelt Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Musikalische Theorie, Historie und Praxis 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Klausur zu den Inhalten der Musikpraxis unter historischem Aspekt wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten

Musikalische Theorie, Historie und Praxis 2

Modulcode: TuH 2 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt schwerpunkthafte Kenntnisse der Musikgeschichte vornehmlich von 1730 bis 1900. Die Studierenden sollen Gattungs- und Personalstilistika dieser Zeit beispielhaft darstellen und analytische Zusammenhänge sprachlich angemessen erfassen und beurteilen können sowie musikgeschichtliche Epochen in ihrer gesamt-kulturellen Komplexität erfassen und auch Epocheneinteilungen problematisieren können. Hinsichtlich der künstlerischen Praxis sollen überdies Kompetenzen vermittelt werden, durch die die Studierenden in der Lage sind, gängige Interpretationsgewohnheiten aus historischer und analytischer Sicht zu hinterfragen.

In der musiktheoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1730 bis 1900 erlernen die Studierenden die satztechnische wie theoretische Beherrschung der klassisch-romantischen Sprache, Formgebung und Syntax. Dazu gehören die Gestaltung des Satzes bezüglich der formalen und harmonischen Ebenen Satz, Periode und Erweiterungsformen. Gleichzeitig entwickeln sie die Fähigkeit, diese musikalischen Phänomene durch das Hören nachzuvollziehen. Sie sind in der Lage, sowohl unterschiedliche Kadenz- und Schlusswendungen, als auch Sequenz- und harmonisch-kontrapunktische Modelle am Klavier darzustellen.

Das Verständnis der musiktheoretischen Inhalte wird durch die Ausbildung am Klavier praktisch unterstützt. Darüber hinaus haben die Studierenden ihre bereits erworbenen pianistischen Grundlagen vertieft und speziell ihre Fähigkeiten in der Begleitung und im Blattspiel erweitert. Sie sind in der Lage, Klavierkompositionen und Begleitungen (Instrumental- und Gesangsbegleitungen) unterschiedlicher Stilistik klanglich sicher darzustellen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Gruppenunterricht Gehörbildung (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester,
- E-Learning (Nutzung des Gehörbildungs-Programms „Orlando“),
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikalische Theorie, Historie und Praxis I“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer Klausur (90 Min.) zu musikgeschichtlichen Inhalten,
- 2 Prüfungsleistungen zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls: ein Portfolio (Zusammenstellung von max. 8 musiktheoretischen Arbeiten, die im Laufe des Moduls erstellt wurden) und eine klavierpraktischen Prüfung (10 Min.), die das Kadenzspiel, die Darstellung harmonischer und kontrapunktischer Modelle sowie ggf. Improvisation am Klavier umfasst,
- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten der Gehörbildung sowie

- einer künstlerische Präsentation (10 Min.) von 2-3 Stücken auf dem Klavier (davon ein Solowerk, eine Begleitung und ggf. ein weiteres Stück freier Wahl, welches auch eine Improvisation sein kann).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte Gesang und Orchesterinstrumente im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und die Schwerpunkte IGP Gesang und IGP Orchesterinstrumente im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung. Es vermittelt die Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Theorie und Historie 3“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Musikalische Theorie und Historie 3

Modulcode: TuH 3 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt schwerpunkthafte Kenntnisse der Musik ab 1900. Der Studierende ist in der Lage, Musik dieser Zeit unter dem Aspekt der Auseinandersetzung mit der harmonischen Tonalität zu reflektieren. Er kann wesentliche Aspekte des umfassenden Bereichs der Neuen Musik im Zusammenhang mit den erheblichen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umwälzungen bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs darstellen und die unter gänzlich anderen Voraussetzungen stehenden kulturellen Ereignisse der zweiten Jahrhunderthälfte wie der Jahre des 21. Jahrhunderts in ihrer Vielfalt verstehen und historiographische Modelle reflektieren. In der praktischen und theoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1900 bis zur Gegenwart wird unter anderem auf satztechnische wie theoretische Beherrschung der Zwölftontechnik, modale und polymodale, serielle und postserielle Kompositionstechniken eingegangen. Ein besonderer Schwerpunkt ist auf den Aspekt der Interpretation beispielhaft behandelter Werke aus allen Bereichen der Neuen Musik zu legen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Musikalische Theorie und Historie 1“ bzw. „Musikalische Theorie, Historie und Praxis 1“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Musikalische Theorie und Historie 2“ bzw. „Musikalische Theorie, Historie und Praxis 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 90-minütigen Klausur im Bereich Musikgeschichte und
- einem Portfolio (Zusammenstellung von max. 8 musiktheoretischen Arbeiten, die im Laufe des Moduls erstellt wurden).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik (außer Komposition JRP) sowie für die Schwerpunkte Chordirigieren, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier und Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Musikalische Analyse

Modulcode: MuAn

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Zentrums für Musiktheorie (Prof. John Leigh)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende macht sich vertraut mit wichtigen analytischen Methoden, die er kritisch zu beurteilen und anzuwenden lernt. Er wird in die Lage versetzt, sich mit Notentexten sowie Hörbeispielen unter verschiedenen analytischen Gesichtspunkten auseinanderzusetzen. Dazu gehört,

- unterschiedlichste Musiken verschiedener Zeiten und Stilrichtungen in ihrer Individualität, in Abgrenzung zu Typologischem, darzustellen,
- die Strukturen unterschiedlicher Musiken zu erkennen und deren Verbindung zu möglichen Momenten des Inhaltlichen herzustellen,
- das hörend und lesend Erkannte sprachlich und begrifflich angemessen zu beschreiben,
- stilkundliche Kriterien zu entwickeln und anzuwenden und
- eine Verknüpfung herzustellen zwischen theoretischer und praktischer Interpretation.

Der Studierende erwirbt die Fähigkeit, den Vorgang des Hörens insbesondere im Verhältnis zu phänomenologischen und erkenntnistheoretischen Aspekten der musikalischen Wahrnehmung zu reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Höranalyse (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester,
- Gruppenunterricht Musikalische Analyse (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Musikalische Theorie und Historie 1“ bzw. „Musikalische Theorie, Historie und Praxis 1“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikalische Theorie und Historie 2“ bzw. „Musikalische Theorie, Historie und Praxis 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) nach dem ersten Semester zu den Inhalten der musikalischen Analyse,
- einem Referat zu einer Fragestellung der musikalischen Analyse im zweiten Semester und
- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten der Höranalyse

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik (außer Komposition JRP) sowie für die Schwerpunkte Chordirigieren, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier und Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Grundlagen der musikalischen Praxis für Sänger 1

Modulcode: GMP 1 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: künstlerischer Mitarbeiter Gesang/wissenschaftl. Arbeit Studios für Stimmforschung (Prof. Hartmut Zabel)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den stimmphysiologischen Grundlagen des Musizierens und Übens, insbesondere hinsichtlich der Teilbereiche Atmung, Haltung, Resonanz, Stimmbandfunktionen etc. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Methoden wissenschaftlicher Klanganalyseverfahren eingeführt. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Stimme adäquat im Hinblick auf ein gesundes Singen einzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Stimmphysiologie/Stimmhygiene“ (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester,
- Projekt Klanganalyseverfahren (ca. 6 h) über ein Semester.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur zu den Inhalten der Stimmphysiologie/Stimmhygiene (90 Min.).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Es kann als Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung belegt werden. Empfohlenes Fachsemester für den Schwerpunkt Gesang: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Grundlagen der musikalischen Praxis für Sänger 2

Modulcode: GMP 2 – G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikmedizin (Prof. Dr. Hans-Christian Jabusch)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den physiologischen und psychologischen Grundlagen des Musizierens und Übens. Durch frühzeitige Vermittlung geeigneter Übestrategien sollen die Belastungen minimiert, Umwege beim Üben vermieden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren geschaffen werden. Physioprophylaktische Maßnahmen zielen auf die Optimierung der Haltung, der Bewegungsökonomie, der Atmung und der Entspannungsfähigkeit ab.

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, ihr eigenes Üben kritisch zu hinterfragen und zu optimieren. Sie erfahren im Hochschulchor chorische Arbeit unter professioneller Leitung, erweitern dadurch ihre musikalische Perspektive sowie ihre Körperwahrnehmung im Zusammenhang zwischen Stimme, Klang und Atmung.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikphysiologie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester,
- Vorlesung Üben (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester,
- Übung Physioprophylaxe (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester und
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Grundlagen der musikalischen Praxis für Sänger 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Test zur Musikphysiologie (45 Min.).

Als Prüfungsvorleistungen sind in der Vorlesung Musikphysiologie mündliche Beiträge sowie im Bereich der Ensemblearbeit regelmäßige individuelle Beiträge zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Markt, Recht und Kommunikation

Modulcode: MRK

Verantwortlicher Dozent: Claudia Syndram

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die Grundlagen des Musikurheberrechts und der Vertragsgestaltung. Sie lernen die Chancen bzw. Probleme beim Aufbau einer freiberuflichen Tätigkeit kennen und verfügen über Kenntnisse der Selbstorganisation sowie über Strategien, die ihnen einen Einstieg in das Berufsleben ermöglichen und erleichtern.

In der Projektarbeit soll sowohl berufsrelevantes Wissen für die Studierenden der klassischen Berufsfelder vermittelt werden als auch zusätzlich die Möglichkeit geboten werden, vor dem Hintergrund der sich verändernden Arbeitsmarktsituation (Reduzierung von Orchesterstellen, mehr Freiberuflichkeit, Anforderungen von Education-Programmen) praxisnah Erfahrungen zu sammeln.

Es werden konkrete Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern hergestellt. Die Studierenden sollen einen umfassenden Einblick in Berufe und deren Anforderungen und Aufgaben erhalten. Es finden im einzelnen Angebote im Bereich Bewerbertraining, Selbstpositionierung, Recht und Steuern, Management-Fähigkeiten sowie Selbststeuerung (eigenständige Gestaltung des beruflichen Umfelds) statt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Grundlagen des Musikrechts“ (1,3 SWS) über ein Semester (6 Termine à 2,5h pro Semester),
- Projekt ca. 20h (Veranstaltungen zur Förderung des Berufseinstiegs entsprechend den Angeboten des Studienführers).

Voraussetzung für die Teilnahme: -

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- dem Nachweis der Teilnahme an einem Projekt sowie an dem Seminar.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik, im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop. Das Modul kann als Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit zweitem musikalischen Fach IGP Gesang oder IGP Jazz/Rock/Pop- Gesang belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6 Semester

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Musikleben an der HfM

Modulcode: MI HfM

Verantwortlicher Dozent: N.N.

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden lernen zu Beginn ihres Studiums das Musikleben an ihrer Hochschule kennen und werden dabei mit einem breiten Spektrum der musikalischen und wissenschaftlichen Praxis am Haus vertraut gemacht. Nach Beendigung des Moduls kennen die Studierenden Formen und Möglichkeiten musikalischer Präsentationen in einer Vielzahl von Epochen, Stilen und Darbietungsformen (z.B. Neue Musik, Oper, Kammermusik, Orchesteraufführungen). Sie sind in der Lage, eine persönliche Einschätzung zu dem Gesehenen und Gehörten zu geben, die auch Elemente einer Analyse von Aufführung und Präsentation sowie in Ansätzen auch der künstlerischen Leistung einfließen lässt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Projekt in Form des Besuchs von Konzerten, Tagungen, Kolloquien und Vorträgen an der Hochschule für Musik Dresden (modulbegleitend, Besuch von 20 Veranstaltungen).

Voraussetzung für die Teilnahme: -

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Nachweis über die besuchten Veranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für folgende Bachelorstudiengänge:

- alle Schwerpunkte (außer Musiktheaterkorrepetition) im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik,
- die Schwerpunkte IGP Gesang, IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, Komposition (nur bei Wahl der Musizierpraxis mit Klavier) und Musiktheorie im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und
- Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente bzw. IGP Klavier bzw. IGP Gesang bzw. Vertiefungsfach Lehramt Musik.

Es kann als Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Chor- oder Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.